



Département de la mobilité, du transport et de l'environnement
Service de l'environnement

Sites pollués, sols et eaux souterraines

Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt

Dienststelle für Umwelt

Sektion Altlasten, Boden und Grundwasser

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Sitzungsprotokoll		7. Mai 2024
28. Informations- & Austauschplattform Quecksilber		
Anwesend:		
R. Abgottspon	Gemeinde Visp und Gemeindepräsident Baltschieder	rene.abgottspon@visp.ch
R. Gruber	Gemeinderat Visp	rolet.gruber@bluewin.ch
A. Amherd	Gemeinde Brig-Glis	andrea.amherd@brig-glis.ch
F. Margelist	Burgerrat Burgerschaft Baltschieder	burgerschaft@baltschieder.ch
U. Andereggen	Dienststelle für Landwirtschaft	urs.andereggen@admin.vs.ch
M. Forter	Geschäftsleiter AefU	martin.forter@aefu.ch
A. Aeby	Lonza AG	anton.aeby@lonza.com
J. Balet	Lonza AG	jeremy.balet@lonza.com
P. Furrer	Econetta AG	peter.furrer@econetta.com
P. Rose	Econetta AG	paul.rose@econetta.com
D. Flöss	Leiter Gruppe Altlasten Oberwallis, DUW, Sitzungsleitung	david.floess@admin.vs.ch
S. Westermann	Wissenschaftlicher Mitarbeiter DUW	stephane.westermann@admin.vs.ch
C. Imhof	Wissenschaftliche Mitarbeiterin DUW	chantal.imhof@admin.vs.ch
Entschuldigt / Abwesend:		
Ch. Genolet-Leubin	Dienstchefin DUW	christine.genolet-leubin@admin.vs.ch
Y. Degoumois	Sektionsleiter Altlasten der DUW	yves.degoumois@admin.vs.ch
R. Cicillini	Lonza AG	renzo.cicillini@lonza.com
B. Aufderreggen	Präsident AefU	bernhard.aufderreggen@aefu.ch
A. Escher	Geschäftsführerin WWF Oberwallis	angela.escher@wwf.ch
N. Salzgeber	Co-Präsident IGQ	n.salzgeber@bluewin.ch
T. Burgener	Co-Präsident IGQ	burgener.thomas@bluewin.ch
U. Studer	Gemeinde Brig-Glis	urs.studer@brig-glis.ch
S. Wyer	Burgerschaft Visp	samuel.wyer@burgerschaft-visp.ch
Verteiler: gemäss Teilnehmerliste		
Sitzungsort: Gemeinde Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp		
Traktandenliste:		
1. Begrüssung		
2. Protokoll der 27. Sitzung		
3. GGK und Umfeld: Stand der Arbeiten (Lonza/Econetta)		
4. Resultate der Staubüberwachung beim VQ4 (DUW) und bei der Baustelle «U'Piste»		
5. Varia		



1. Begrüssung

D. Flöss begrüsst die Anwesenden zur 28. Sitzung der Informations- und Austauschplattform «Quecksilber».

Die online Plattform, auf welche die Protokolle und die Präsentationen hochgeladen werden sollen, ist nun in Betrieb. Das letzte Protokoll wurde per E-Mail den Teilnehmer verschickt und kann auch auf der Plattform eingesehen und heruntergeladen werden.

2. Protokoll der 27. Sitzung vom 14.11.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 14. November 2023 wurde ohne Änderung genehmigt und verdankt.

3. Stand der Untersuchungen & weiteres Vorgehen (Präsentation Lonza/Econetta)

P. Furrer gibt einen Überblick über den Stand der Arbeiten und die weiteren Aktivitäten.

Raron: Quartiersanierungen

In Raron sind die Sanierungen in allen Quartieren abgeschlossen. Insgesamt wurden 81 Parzellen (inkl. Campingplätze) im Siedlungsgebiet von Raron saniert.

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

Visp: Quartiersanierungen

In Visp sind die Sanierungsarbeiten im sogenannten Quartier «Kleegärten Nord» (VQ4) + «Sand» inkl. die Instandstellungsarbeiten abgeschlossen. Die Schlussdokumentation (MBWB + 11 Schlussberichte) ist im Gange.

Im Quartier «Kleegärten Süd» (VQ5) wird im Zusammenhang mit einem Bauprojekt die letzte sanierungsbedürftige Parzelle voraussichtlich 2026 saniert.

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

Hq-Perimeter

Stand der Arbeiten und weiteres Vorgehen

- Fussballfeld Baltschieder: Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Lage des bisher verwendeten Piezometers war suboptimal. Daher wurde vor 2 Wochen zur Verifizierung der bisherigen Resultate ein neues Piezometer im direkten Abstrom des belasteten Standorts P295 installiert.
- Sanierung Camping Brigerbad: Die 3. Etappe der Sanierungsarbeiten wurde Mitte Februar 2024 abgeschlossen. Die Instandstellungsarbeiten und die Begrünung sind inzwischen erfolgt. Die Flächen sollten bis Anfang Juli 2024 für die künftige Nutzung freigegeben werden können. Die Schlussdokumentation wird bis Herbst 2024 vorliegen.

Forter: Wird der südliche Teil des heutigen Campingareals nach der 3. Rhonekorrektur dauerhaft überflutet?

Furrer: Nein, das Rhone-3-Projekt hat eine Aufweitung geplant. Die Strasse wird verschoben und kommt im Bereich des Campings zu liegen. Direkt angrenzend wird der neue gegen Norden verschobene Damm erstellt.

Andereggen: Das R3-Projekt wurde so genehmigt, dass die hinter dem Damm liegenden Flächen nur bei Extremereignissen geflutet werden, z. B. wenn das ganze Dorf geflutet wird.

Bauprojekte im Hq-Perimeter ausserhalb des Untersuchungsperimeters

Im Rahmen der vom Kanton verlangten Kontrollen bei Bauprojekten im Hq-Perimeter wiesen bzw. weisen bisher 17 Standorte ausserhalb des Untersuchungsperimeters einen Sanierungsbedarf auf:

- 11 Standorte in Raron

- 5 Standorte in Visp
- 1 Standort in Baltschieder

Die Fischsperre muss aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Der Steg bleibt und wird auf Anfrage und Wunsch der Gemeinde Niedergesteln an diese übertragen, weil die Feuerwehr ihn bei Grossereignissen als Wasserbezugsstelle verwenden möchte.

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

Übrige Gebiete

a) Technische Untersuchungen (TU, ETU+SU)

Die Untersuchungen im Perimeter der «Übrigen Gebiete» sind abgeschlossen. Die festgestellten sanierungsbedürftigen Flächen wurden in das Projekt «Sanierung Übrige Gebiete – ÜG» überführt.

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

b) Sanierung Landwirtschaft (LW)

Die Sanierungen der Pakete LW-P1, -P2 und -P4 sind abgeschlossen. Die Stellungnahmen zu den Schlussdokumentationen liegen vor.

Beim Paket LW-P3 wurden die Sanierungsarbeiten Ende März 24 abgeschlossen. Die Schlussdokumentation ist noch ausstehend.

Fotos der Sanierungsarbeiten beim LW-P4

Forster: Wurden die Flächen für die Kompensationsmassnahmen der A9 auch bis 7 mg Hg/kg saniert.

Furrer: Ja

Arbeitshygiene:

Letzten Herbst wurden zwei arbeitshygienische Hg-Messkampagnen bei trockener und heisser Witterung (nach einer längeren Trockenperiode) durchgeführt. Das Messsystem bestand aus einem «Auf Mann»-Messgerät (Maschinist und Hilfsarbeiter; mobil auf Person mit Luftansaugung im Atembereich) und zwei stationären Messstation in beiden Hauptwindrichtungen des Sanierungsbereichs. Die gemessenen Hg-Konzentrationen waren deutlich tiefer als der MAK-Arbeitsplatzgrenzwert für Quecksilber (0.5 bis 1.3 % vom MAK-Wert; MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration).

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

c) Instandstellung Unterhaltspiste

Generell wurde 30 cm ausgehoben und entfernt. Bei vereinzelt Flächen wurden auch in der Tiefe hohe Hg-Werte gemessen (bis 1m Tiefe). Auch dort wurde der belastete Untergrund ausgehoben und entsorgt.

Die Instand gestellte Piste sollte möglichst weit weg vom Gewässer sein (Auflage der Dienststelle für Naturgefahren). Deshalb wird die Unterhaltspiste nach Abschluss der Arbeiten entlang der Parzellengrenze verlaufen.

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

d) Zentrales Bodenzwischenlager

Die Beschaffung des benötigten Oberbodenmaterials läuft:

- Aktuelle Mengen Ober- und Unterboden auf dem Zwischenlager Niwwu Leesser:
 - ca. 8'700 m³_{fest} OB / ca. 10'600 m³_{fest} UB

Aufgrund der Knappheit des verfügbaren Bodens wird auch in anderen Regionen nach Boden gesucht.

Forster: Wenn Boden aus anderen Regionen für die Rekultivierung verwendet wird, dann hat er eine andere Zusammensetzung. Wie wird dies berücksichtigt?

Furrer: Ja das ist richtig. «Fettere» Böden aus dem Unterwallis oder der Waadt werden gemäss Vorgaben einer Fachperson Bodenschutz (Bodenbaubegleiter) mit anderen Bodenmaterialien gemischt.

Westermann: Ein BBB (Bodenbaubegleiter) begleitet das Projekt. Basierend auf den regionalen Charakteristika des Bodens wurden pedologische Richtwerte (Spanne) definiert, welche der Ersatzboden einhalten muss. Bei Bedarf wird der Ersatzboden für die Rekultivierung gemischt, um diese Richtwerte einzuhalten und damit alle Flächen mit ähnlichen Materialien instand gestellt werden.

e) Weiteres Vorgehen

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

Grundwasser

Die letzte Probenahme-Kampagne wurde im März 2024 durchgeführt. Wie bei allen bisherigen Kampagnen wurden bei den gemäss BAFU-Vollzugshilfe durchgeführten Probenahmen keine Hg-Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze (BG) von 0.01 µg/l festgestellt.

Die nächste Kampagne findet im September 2024 statt.

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

Forster: Wie wird die Bewässerung bei LW-P5 geplant. Wird das Wasser direkt vom Grossgrundkanal gepumpt?

Furrer: Wasser ist nötig für die Bekämpfung der Staubentwicklung. Am einfachsten wäre es, das Wasser aus dem Grossgrundkanal zu beziehen. Das ist aber nicht erlaubt.

Forster: Kann Wasser aus der Rhone verwendet werden?

Furrer: Die Rhone ist zu weit weg.

Andereggen: Es gibt Möglichkeiten, das Wasser von der Gesamtmelioration zu verwenden.

Furrer: Wir haben schon aus dem Steineji See Wasser bezogen. Wir versuchen bei allen Baustellen Wasser von den jeweils am besten geeigneten Quellen zu entnehmen.

Detailuntersuchung des Grossgrundkanals (DU GGK)

Lonza hat weit über 150 Stoffe überprüft. Dies ist sehr aufwendig. Zum Teil müssen noch PNEC-Werte hergeleitet werden. Nicht nur Stoffe, die in der Vergangenheit von Lonza hergestellt oder verwendet wurden werden überprüft, sondern auch aktuelle.

Forster: Kann ich den Bericht haben?

Aeby: Die Detailuntersuchungen und Abklärungen laufen noch und daher ist auch der Bericht noch ausstehend.

Flöss: Der Bericht wird Teil von der Detailuntersuchung (DU) sein, oder?

Aeby: Ja. Zudem noch eine weitere Bemerkung: eine weitere Messkampagne bei Fischen wird voraussichtlich im Herbst 2024 (Oktober/November) durchgeführt, welche auch Teil der DU ist. So eine Kampagne ist sehr aufwendig. Bis die Resultate und Auswertungen vorliegen, wird es einige Monate dauern. Der Bericht DU wird also voraussichtlich erst in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 verfügbar sein.

Forster: Welche Teile der Fische werden analysiert?

Furrer/Aeby: Irrtum vorbehalten wurden bei der letzten Kampagne das Filet/Fleisch auf Hg untersucht. Für die nächste Fisch-Kampagne werden wieder dieselben Spezialisten/Firmen wie im Jahr 2018 mit der Durchführung der Untersuchungen beauftragt.

Parallel zur Fischkampagne wird ein erneutes Oberflächenwassermonitoring durchgeführt. Bereits 2018 wurde ein Monitoring gemacht. Dieses wird in leicht modifizierter Form wiederholt.

Aeby: Es läuft einiges, an der nächsten IAP wird weiter informiert.

4. Quecksilberproblematik im Umfeld vom Grossgrundkanal (Präsentation DUW)

Westermann präsentiert die Resultate der Staubüberwachung bei den Sanierungen im Quartier VQ4.

Keine Bemerkung zu den präsentierten Folien.

5. Varia

Andereggen: Ich hatte mal gefragt, ob Angaben zur Sanierung wie z. B. die entsorgte Menge oder die Kosten kommuniziert werden können.

Aeby: Lonza macht zu den Kosten keine Angaben. Wir werden für die nächste IAP einige Informationen zu den Mengen zusammenstellen und präsentieren.

Forster: Werden die Zahlen nur die Siedlungsgebiete betreffen?

Aeby: Wir werden über die Siedlungsgebiete sowie auch über die Landwirtschaftszone informieren, so weit wie dies bis zum dannzumaligen Zeitpunkt möglich ist.

D. Flöss schliesst die Sitzung ab und bedankt sich für die Teilnahme.

- **Nächster Sitzungstermin**: Dienstag, den 5. November 2024, 10:15, Gemeinde Visp

Verteiler: gemäss Verteiler per Mail

Sitten, 08.10.2024 / DUW